



Protokoll der Gründungsversammlung am 29. März 2008, Mainz, Landesgeschäftsstelle der LINKEN.Rheinland-Pfalz

Anwesende: Ingrid Aigner, Monika Bürklin, Insa Helmdach, Stefanie Herrman, Annette Kanmaz, Christa Koch, Gisela Krüger-Kuhlmann, Bettina Lau, Edith E. Preiss, Kathrin Senger-Schäfer, Ulrike Stumm, Elke Theisinger-Hinkel

Tagesleitung: Stefanie Herrmann, **Protokoll:** Christa Koch

1. Gründung

Die anwesenden Frauen beschließen die Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft der Linken Sozialistischen Arbeitsgemeinschaft der Frauen, LAG LISA RLP. Es wird festgestellt, dass LISA RLP die Voraussetzungen zur Anerkennung als LAG erfüllt und beschlossen, das Wirken als LAG bei Landesvorstand und Parteirat anzuzeigen.

2. Struktur

Die LAG beschließt ihre Struktur an die der LISA Bund anzulehnen (d. h. unter anderem, dass nur Frauen Rede- und Stimmrecht haben) sowie zwei Sprecherinnen zu wählen.

3. Wahl zweier Sprecherinnen

Als Abstimmungsverfahren für die Wahl der Sprecherinnen wird offene Wahl per Akklamation vereinbart. Es wird keine Stimme für geheime Wahl abgegeben. Alle anwesenden 12 Frauen sind stimmberechtigt. Zu Sprecherinnen vorgeschlagen werden Stefanie Herrmann und Christel Buchinger.

Vorstellung der Kandidatinnen und, soweit möglich, Kandidatinnenbefragung.

Wahl Stefanie Herrmann, abg. Stimmen 12, davon Ja 11, Nein 0, Enth. 1
Stefanie Herrmann nimmt die Wahl an

Wahl Christel Buchinger, abg. Stimmen 12, davon Ja 11, Nein 0, Enth. 1
Christel Buchinger erklärte bereits im Vorfeld, eine Wahl zur Sprecherin anzunehmen

4. Diskussion über SoFI und LISA

5. Anträge

Es wird einstimmig beschlossen, beim Landesvorstand einen Antrag auf Durchführung von Frauenplenen vor Landesparteitagen einzubringen. Dabei wurde sich darauf verständigt, dass der Begriff „vor“ Landesparteitagen nicht den selben Tag bedeuten muss.

Bei der nächsten Sitzung soll eine Delegierte zum Landesparteitag gewählt werden.

Zum nächsten Treffen der Koordinationsgruppe von LISA kann noch keine Frau entsendet werden. Ansonsten soll soweit möglich an Treffen von Koordinationsgruppen und Bundes-LISA-Treffen teilgenommen werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass das diesjährige Bundes-LISA-Treffen am 6. und 7. 9. in Saarbrücken stattfinden wird, an dem wir eine Teilnahme sicher einfacher realisieren können als an dem Treffen der Koordinierungsgruppe in Hannover innerhalb einer Woche.

Es wird einstimmig beschlossen, beim Landesvorstand einen Antrag einzureichen, der fordert, bei der Besetzung der noch offenen zweiten politischen Stelle der Landesgeschäftsführung bei gleicher Qualifikation eine Frau einzustellen.

Es wird darauf verzichtet, beim Landesvorstand einen Antrag auf "Ständiger-Gast"-Status für LISA zu stellen.

Beim nächsten Landesparteitag soll ein Antrag auf Finanzmittel für LISA gestellt werden. Bis dahin ist es der LAG LISA RLP möglich, alle geplanten Veranstaltungen ohne finanzielle Beteiligung des Landesverbandes der LINKEN.RLP durchzuführen.

LISA RLP wird ihr erstes Seminar am 7. Juni in Ludwigshafen veranstalten. Partner ist der RLC Vorderpfalz. Das zweite Seminar soll im August stattfinden; Thema: Rhetorik für Frauen. Verantwortl. Kathrin

Es wird einstimmig beschlossen, beim Landesvorstand einen Antrag auf Einrichtung eines eigenen Bereichs auf der Landeshomepage zu stellen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Landesvorstand zur Beteiligung an der KiTa-Kampagne aufzufordern. Christa Koch, die sich bereits mit dem Thema befasst, ist bereit, den Landesvorstand hierbei zu unterstützen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich LISA RLP der Resolution "Christa Müller spricht nicht in unserem Namen" anschließt, in der der Vergleich Krippenbetreuung - Genitalverstümmelung verurteilt wird. Verantwortl. Stefanie H.

Das dritte LISA-Seminar in diesem Jahr soll ein Neumitgliederseminar für Frauen sein. Termin: vorauss. September, aber nicht am Wochenende 6./7. September (Bundes-LISA in Saarbrücken). Verantwortl. Elke

Es wird folgender Einladungsmodus für LISA vereinbart: Einladungen werden im Mitgliederbrief, also über den großen Verteiler, auf der Landeshomepage und im Linken Forum veröffentlicht, außerdem über Kreisverteiler mit der Bitte an die Kreisvorstände, die Einladung Genossinnen zukommen zu lassen, die nicht elektronisch erreichbar sind.